



## Der Traum von einer geschlechtergerechten Kirche

Eigentlich ist es eine Liebesgeschichte. Eine Liebesgeschichte voll Mut und Treue zugleich, von der wir im November in unserer Fronleichnamskirche viele Facetten sehen und hören können.

Die Aktion Maria 2.0 wird allerdings

selten mit Liebe als vielmehr mit Protest, Revolution, Wut und Spaltung in Verbindung gebracht. Doch sie wurde von Frauen in Münster ins Leben gerufen, denen die Kirche am Herzen liegt, die sich schon lange in ihr engagieren, aber erst jetzt das Schweigen brechen und Themen ansprechen, die an vielen Orten und nicht nur in der deutschen Kirche unter der Oberfläche brodeln. Mit Maria 2.0 zeigen sie in einer symbolischen Aktion, dass kath. Kirche, so

wie sie offiziell gedacht wird, nicht geschlechtergerecht und inklusiv ist und somit nicht der befreienden Botschaft des Evangeliums in vollem Umfang gerecht werden kann.

Über Jahrhunderte hinweg haben sich männerbündische Strukturen gebildet und wurden theologisch begründet. Und genau diese männerbündischen Machtstrukturen haben begünstigt, dass Fälle von sexuellem Missbrauch in der katholischen Kirche so lange vertuscht und verschwiegen werden konnten. Das hat die von der Deutschen Bischofskonferenz in Auftrag gegebene MHG-Studie klar benannt und bestätigt.

So klar, dass nun viele in der Kirche engagierte Katholik\*innen die Machtfrage stellen und damit ganz unterschiedliche Reaktionen auslösen.

Viele theologische Argumente, die immer wieder vor allem von oben angeführt werden, überzeugen nicht mehr.

Wäre eine geschlechtergerechte Kirche, in der Mann und Frau, heterosexuell und homosexuell, sichtbar gleichberechtigt wären, eine Anpassung an den Zeitgeist und daher nicht im Einklang mit der Frohen Botschaft?

Hat die biblische Maria immer alles schweigend hingenommen und steht für das Bild einer fürsorglichen und gehorsamen Frau und Mutter im Hintergrund?

Sind die Themen und Sehnsucht von Maria 2.0 nur in Deutschland relevant und spielen in der Weltkirche gar keine Rolle?

Kann man aus symbolischer Sprache, Christus könne nur von Männern repräsentiert werden, da die Kirche weiblich sei, Machtverhältnisse ableiten?

Führt das Aussprechen von Themen, die schon lange unter der Oberfläche brodeln, zur Spaltung innerhalb der katholischen Kirche und wäre daher weiter Schweigen angebracht?

Gerne würde ich auf jede dieser Fragen eingehen und ausführlich antworten. Doch ich möchte diese bewusst etwas provokant gestellten Fragen einfach so im Raum stehen lassen.

Im November, vom 3.11. bis 16.11., wird Frauenkleidung in unserer Fronleichnamskirche hängen. Schwarze und weiße Wandteppiche, genäht aus Frauenkleidung als Symbol für Trauer und Freude, sind der Hintergrund für die von Lisa Kötter gemalten Frauenbilder. Mutige und starke Frauen, Frauen, die die Kirche lieben und sich für sie engagieren, Frauen mit einem Pflaster auf dem Mund als Zeichen für Vergangenheit und Gegenwart.

Es wird viele unterschiedliche Veranstaltungen rund um die Ausstellung zu Maria 2.0 geben, alle interaktiv, damit es einen freien und konstruktiven Austausch ohne Pflaster auf dem Mund geben kann.

Herzliche Einladung an alle Frauen und Männer.

Yasmin Raimundo

## **Ausflug der Sonntagsfrühstückshelfer\*innen nach Val Dieu**

Seit Beginn der Sonntagsfrühstücke im Josefshaus 2003 hat sich Schwester Consolatrix für die Gäste, die das Angebot wahrnahmen, engagiert. Sie brachte uns Brot, Brötchen und die leckeren Gebäckteilchen zum Josefs-haus und die Reste auch wieder zurück ins „Klösterchen“. Wenn wir Hilfe beim Vorbereiten, Bedienen und Aufräumen brauchten, war sie zur Stelle und half mit.

Seit September hat sie ihre verdiente Ruhezeit begonnen. Nun hatten wir, die ehrenamtlichen Mitstreiter\*innen überlegt, wie man der Schwester ein Dankeschön zum Abschied gestalten kann. Die Idee, sie zu einem Ausflug einzuladen, wurde als gut befunden und umgesetzt. So machten sich einige Helfer\*innen mit Schwester Consolatrix auf, die Zisterzienser-Abtei „Val Dieu“ in Belgien aufzusuchen und dort einen entspannten Sonntagnachmittag zu verbringen. Nach einigen Fehversuchen, die Abtei zu finden, kamen wir bei sonnigem Wetter an. Wir besichtigten die Kapelle und machten einen schönen Spaziergang in dem gut angelegten und gepflegten Park. Dort gab es wunderbar gewachsene alte Bäume, schöne blühende Pflanzen und Sträucher und einige Stationen, die zum Nachdenken und zu einem Gebet einluden. Nach dem Genuss der guten Luft hieß es dann, ein leckeres Mahl in der einfachen, aber gemütlichen Gaststätte einzunehmen. Den Spezialitäten: Selbsthergestellter Käse, gutes

ValDieu-Bier, Lütticher Frikadellen und und und wurde fleißig zugesprochen. Nach der Mahlzeit deckten sich noch einige mit Mitbringseln aus dem kleinen Laden ein und dann ging es wieder in Richtung Aachen. Es war ein spannender, fröhlicher Ausflug mit Sonnenschein satt und guter Laune. Schwester Consolatrix wünschen wir auf diesem Wege nochmals einen schönen Lebensabend umgeben von wohlgesonnenen Menschen, viel Gesundheit, Friede und viel Freude.


Elisabeth Okon

## **Das Haus Marien-Linde reist nach Russland**

**oder: Der Chor der Don Kosaken  
zu Besuch in der  
Fronleichnamskirche**

„Ein wunderbarer Nachmittag war das“, so die Aussage einer Dame, die gemeinsam mit anderen Bewohnerinnen des Altenheims Haus Marien-Linde das Konzert des Don Kosaken-Chors am Samstag, den 5.10.2019, in der Fronleichnamskirche besucht hat. Mit glasklaren Stimmen wurden russische Volksweisen und Balladen vorgelesen und begeistert das Publikum. Lieder wie „Abendglocken“ und vor allem „Ave Maria“ boten ein Gänsehauterlebnis. „Schade, dass es so schnell vorbei war, ich hätte noch viel länger zuhören können“, so das Resümee der Dame.

Hilde Ening

**DAS BUCH**   
*in Eilendorf*

BEEINDRUCKEND. VIELSEITIG.  
Marcel Emonds-pool, Von-Coels-Str. 52,  
0241/5590880 [www.dasbuchineilendorf.de](http://www.dasbuchineilendorf.de)

**Apotheke im Hirsch-Center** 

**Apotheker Ulf Rohde**  
Elsasstraße 139 · 52068 Aachen  
Tel. 0241 / 40 00 69-0  
Fax 0241 / 40 00 69-10  
[aachen@apotheke-fuers-leben.de](mailto:aachen@apotheke-fuers-leben.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag 8.00 Uhr – 20.00 Uhr

**Dirk Schwabe** *BEDACHUNGEN*  
**Bedachungen** *BAUKLEMPNEREI*  
ehemals  *FASSADENBAU*  
**Franz Lürken** *DACHBEGRÜNUNG*

**Birkenstraße 10** *ALTDEUTSCHE*  
**52078 Aachen-Brand** *SCHIEFERDECKUNG*

Tel. 0241/ 52 62 81  
Mobil 0173/ 991 06 87  
Privat 02409/ 9 98 24  
Fax 0241/ 52 62 14 *FLACHDÄCHER*

**Schumacher** **Fachgrosshandel**  
**HYGIENE** D-52080 Aachen  
Tel. (0241) 55 88 42

**Seniorenwohnsitz Kennedypark** 

Elsasstraße 78-80  
52068 Aachen  
Tel.: 0241 / 9 49 39 - 0  
Fax: 0241 / 9 49 39 - 5 28

**Mittagstisch für nur 3,50 €**

Wir bieten für alle Interessierten (ab 60 Jahren) täglich (inkl. Wochenende und Feiertage) einen Mittagstisch mit Suppe und Dessert für **3,50 €**.



Sollten Sie interessiert sein, können Sie sich unverbindlich informieren im

*Haus Marien-Linde*  
*Eifelstraße 27, 52068 Aachen*  
*Telefon: 0241/ 90 03 13 - 0*

 **Heimwerkerdienste Schauer**

Handwerk  
Garten  
Baumschnitt  
Brennholz

Karlstraße 56  
52080 Aachen  
Fon: 0241 9912799  
[bs@heimwerkerdienste-schauer.de](mailto:bs@heimwerkerdienste-schauer.de)

  **InMemoriam**  
bestatten begleiten begegnen

Die liebevolle Begleitung von Angehörigen und Verstorbenen ist das tragende Fundament unseres Tuns. Im Schutz unserer Räume haben Sie Zeit und Gelegenheit zum Abschiednehmen.

**Die Aachener Bestatterinnen** Regina Borgmann und Lisa Höfflin  
Eifelstraße 1b, 52068 Aachen, **Telefon 0241. 55 91 79 87**. Weitere Information & Veranstaltungshinweise: [www.inmemoriam-web.de](http://www.inmemoriam-web.de)



## FORTUNA APOTHEKE

Monika Böker

Adalbertsteinweg 116 · 52066 Aachen  
Tel. 0241/ 572748 · Fax 0241/ 575034



Elsassstraße 20 52068 Aachen  
Tel. 02 41/ 160 580 Fax 02 41/ 160 5820  
www.elsass-aotheke.de info@elsass-aotheke.de

WIR DRUCKEN KARTEN FÜR JEDEN ANLASS:

TAUFE - KOMMUNION - FIRMUNG -  
HOCHZEIT - GEBURTSTAG - TRAUERKARTEN



DRUCK DESIGN PAPIER  
Adalbertsteinweg 252 · 52066 Aachen  
Telefon 0241-90 26 93 · Telefax 0241-53 29 54  
info@zypresse.eu · www.zypresse.eu

... IHRE DRUCKEREI IM OSTVIERTEL!



**Erfahren,  
ehrlich,  
kompetent**



- **Ambulante Pflege** zu Hause
- **ganztägige Betreuung** im Tagespflegehaus
- **anerkannter Entlastungsdienst** für stundenweise Betreuung zu Hause
- **Fachberatung** bei Demenz
- **ambulant betreute Wohngemeinschaften** mit jeweils acht Pflege-Wohnplätzen; Wohlfühlen wie in einer Familie; persönliche Begleitung und Sicherheit rund um die Uhr

freie **alten- und nachbarschaftshilfe aachen**  
**fauna e.V.**, Stolberger Str. 23, 52068 Aachen

Tel.: 0241 – 510 530 0  
www.fauna-aachen.de



**@achenpost**  
www.achenpost.de

Neue Infos rund um die Themen Job, Hilfe & Beratung  
sowie Aktuelles aus Aachen-Ost und Rothe Erde.

**Hier ist noch Platz  
für Ihre Werbung**

Informationen unter:  
Tel. 0241/ 50 10 41 oder  
pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

## Liebe Mitglieder der Pfarre St. Josef und Fronleichnam,

auf diesem Wege möchte ich mich Ihnen kurz vorstellen, denn ab November übernehme ich einige wenige priesterliche Dienste in Ihrer Pfarrei. Geboren wurde ich 1967 in Bonn und habe in Frankfurt/St. Georgen und Innsbruck Theologie studiert. Nach fünf Jahren am Niederrhein bin ich seit 2004 in Aachen zunächst in der Innenstadt und seit 2012 in der GdG Kornelimünster/Roetgen tätig gewesen. Zusätzlich bin ich seit 2010 Katholischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit in Aachen. Zusammen mit meinem Kater Iwan lebe ich auf dem Adalbertstift in der Innenstadt. Ich freue mich auf die Gottesdienste und Begegnungen mit Ihnen in der kommenden Zeit!

Pfr. Ruprecht van de Weyer

## Liebe Gemeinde,

gerne stelle ich mich Ihnen als neue Gemeindefereferentin in der GdG Aachen-Ost/Eilendorf vor. Schon seit meiner Ausbildungszeit 1986 bis 1989 im Aachener Süden hat mich vor allem die Erfahrung geprägt und begeistert, dass im offenen und wertschätzenden Miteinander auch ganz unterschiedlicher Menschen das Wirken des Heiligen Geistes spürbar wird. Bis 2012 habe ich über 20 Jahre lang in Krefeld gearbeitet. Danach war ich bis April 2015 im Aachener Nordwesten tätig.

Sowohl hier als auch in Krefeld hat sich meine Überzeugung vertieft, dass der Weg der Kirche am Ort im Miteinander auf Augenhöhe gefunden wird. Viele Augen sehen mehr, viele Ohren hören mehr, viele Herzen spüren mehr, wie der Weg der Kirche heute gehen kann. Wir können uns nur dem Wirken Gottes in dieser Welt anvertrauen und verantwortungsvoll unseren Teil dazu beitragen. Seit Mai 2015 habe ich in einer Projektstelle der Berufungspastoral des Bistums mitgewirkt. Diese Arbeit hat meinen Blick noch intensiver auf die Kostbarkeit jedes einzelnen Menschen gelenkt. Jeder Mensch ist von Gott her ein Original. Diese Originalität gilt es zu entdecken und zu leben. Je mehr Menschen ihre Berufung leben, desto schöner, reicher und bunter wird die Welt, die Gesellschaft, die Kirche und das eigene Leben. Mein Büro habe ich bereits in St. Severin eingerichtet. Ab Mitte November bin ich dort erreichbar und freue mich auf Begegnungen und gemeinsame Erfahrungen.

Renate Heyman

### Requiem an Allerseelen in der Grabeskirche St. Josef

Hl Messe mit Lichtfeier zum Gedenken an die Verstorbenen am **2. Nov, 18 Uhr**. Musikalische Gestaltung durch die Chorgem. Haaren e.V. unter der Leitung von Katja Henkes-Rolle.

## Wanderausstellung Maria 2.0

### Eröffnung der Wanderausstellung

**Maria 2.0** im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes mit der Künstlerin Lisa Kötter am **3. Nov, 9.45 Uhr**

Wir möchten mit Ihnen ins Gespräch kommen. Was hat Maria2.0 ausgelöst? Welche Fragen sind aufgekommen? Wie kann es weitergehen?

### Kaffeehausgespräch Maria 2.0 -

**Warum hier, warum jetzt?** Moderation Dr. Annette Jantzen (regionale Frauen-seelsorgerin) Gesprächspartner\*innen sind Barbara Krause, em. Professorin und Politikwissenschaftlerin, Frank Kreß, Theologe und Mitglied im Kirchenvorstand von St. Josef und Fronleichnam, Frank Hendriks, Regionalvikar für die Region Aachen-Stadt und Marie-Theres Jung, KFD-Vorsitzende am Montag, **4. Nov um 19.30 Uhr** in der Bücherinsel, Sankt-Josefs-Platz/ Stolbergerstraße.

**Meditatives Nachmittagsgebet** (Gestaltung KFD-Region Aachen-Stadt) am Mittwoch, **6. Nov um 15.00 Uhr** in der Fronleichnamskirche

**Ausstellungsbesuch mit Studierenden und Interessierten** am **6. Nov um 18.30 Uhr** (Anita Zucketto-Debour, Leiterin des Mentorates Aachen)

Mit Annette Diesler (KFD-Diözesanverband) treten wir in einen Erfahrung- und Ideenaustausch ein, machen uns mit biblischen und theologischen Argumente vertraut und entwickeln Perspektiven für die Zukunft beim **Workshop „gleich und berechtigt“** am

**7. Nov um 19.30 Uhr** im neuen Konferenzraum, Leipzigerstr 17 (an der Fronleichnamskirche)

Auf den Spuren von bedeutenden Klosterfrauen, einflussreichen Lehrerinnen, unschuldigen Hexen, einzigartigen Künstlerinnen und erfolgreichen Unternehmerinnen erkunden wir die weibliche Seite Aachens bei der **Stadtführung „Frauengeschichten“** am Samstag, **9. Nov um 11 Uhr** (Treffpunkt: Rotunde Elisenbrunnen) Kosten: 10 Euro pro Person Anmeldung bis zum 31. Okt unter Tel Nr 501041, Pfarrbüro

Die Bilder der Ausstellung von Maria 2.0 zeigen Frauen, denen der Mund verboten ist. Auch das Alte Testament erzählt von Frauen, die **zum Schweigen gebracht** wurden. Und mehr noch: mit Berufung auf das Alte Testament wird auch heute noch der Ruf nach Geschlechtergerechtigkeit in der Kirche zum Schweigen gebracht. Das Alte Testament kennt aber auch Frauen, die es wagten, den Mund aufzutun. Professorin Marie-Theres Wacker aus Münster wird uns in ein spannendes Gespräch mit dem ersten Teil der Heiligen Schrift einführen am Sonntag, **10. Nov, 16.30 Uhr** im „Raum unter der Kirche“ (Eingang neben dem Turm der Fronleichnamskirche)

**Filmabend „Die Initialzündung zu Maria 2.0“** am Montag, **11. Nov um 19.30 Uhr** im neuen Konferenzraum, Leipzigerstr 17 (an der Fronleichnamskirche)

**Finissage mit literarischen Texten und Musik** am Freitag, **15. Nov um 19.00 Uhr** in der Fronleichnamskirche

## **Bei uns war viel los in der Begegnungsstätte im Haus Marien-Linde**

Im August stand ein Ausflug zum Aachener Tierpark auf unserem „Programm“. Mit dem Bus fuhren wir gemeinsam zum Drimborner Wäldchen. Bei schönstem Wetter konnten wir unser Picknick ausbreiten, zu dem jeder etwas beigesteuert hatte. Dann startete die Tour entlang den Tiergehegen ... ganz schön anstrengend die „stop and go-Methode“. Nach zwei Stunden waren wir glücklich und zufrieden, aber auch recht erschöpft und froh, die Rückfahrt im Sitzen zu verbringen.

Am 4. September feierte das Haus Marien Linde Sommerfest, zu dem wir eingeladen waren. Mit viel Programm, Musik und leckerem Essen (Dank an die Sozialarbeiter, den Musiker und das Küchenpersonal) führte uns Herr Schwartzer, ehemaliger Sozialarbeiter, durch den Tag. „Versüßt“ wurde das Ganze mit Kuchen, Würstchen am Abend und Getränken, wobei die Cocktails zum Höhepunkt wurden.

Im Oktober wurde es „bayrisch“: mit alkoholfreiem Maß und deftigem Essen begann unser „Oktoberfest“. Auch hier fehlte Musik und ordentliche „Gaudi“ nicht.

Im November ist geplant, dass „Onkel Fritz“ zu Besuch kommt. Was das wird? ... eine Überraschung.

Wie kann es anders sein, wird der Dezember mit der Nikolausfeier begonnen und nach den Weihnachtsferien

wird das Neue Jahr mit unserem obligatorischen „Drei-Königs-Essen“ eingeleitet.

Haben Sie Lust und Laune bekommen bei uns mitzumachen? Dann rufen Sie im Pfarrbüro an und geben Ihre Telefonnummer bekannt. Ich rufe Sie gerne zurück.

Hildegard Antwerpen  
Leiterin Begegnungsstätte

## **Leere Körbe ...**

...befüllen wir mit Freude für bedürftige Menschen in unserer Gemeinde, die an Weihnachten dankbar über ein kleines Geschenk sind. Vom 24. Nov bis 22. Dez werden wir einen Korb im Sonntagsgottesdienst stehen haben, der von Ihnen gefüllt werden kann. Gefragt sind Kosmetik und Hygieneartikel, Pflege- und Babyprodukte- etwas zum SCHÖN SEIN und DUFTEN. Zu den Pfarrbürozeiten können Sie auch dort etwas abgeben. Sollten Sie weitere Ideen oder Nachfragen haben oder Kontakte zu Firmen, die gerne etwas spenden möchten, dann erreichen Sie mich telefonisch.

Herzliche Einladung am 4. Dezember: vormittags frühstücken wir alle gemeinsam in der Fronleichnamskirche. Vergelt´s Gott!!!

Ursula Rohrer



## „Ich muss das Leben neu erfinden“

1. Treffen des Gesprächskreises  
am Mi, 13. Nov, 18.00 Uhr (5 weitere  
Treffen nach Vereinbarung)  
Ort: Aachen, Stolberger Str. 2  
Viele Menschen machen nach dem Tod  
eines Angehörigen die Erfahrung, dass  
nichts mehr ist, wie es war. Wer  
darüber den Austausch sucht, ist herzlich  
zu einer geschlossenen Trauer-  
gruppe eingeladen.  
Anmeldung bei  
Gabriele Eichelmann

## Mütter und Töchter

Dienstag, 5.11.2019 18.00 Uhr  
(5 weitere Abende)  
Ort: Stolberger Str. 2, Aachen  
Für viele Frauen beginnt mit dem  
Tod der Mutter eine Zeit der Aus-  
einandersetzung mit den gelunge-  
nen und den schweren Seiten die-  
ser besonderen Beziehung. Es soll  
das Konzept vorgestellt und ge-  
meinsam Termine geplant werden.  
Anmeldung bei  
Gabriele Eichelmann

Gemeinsam das Leben gestalten



**Haus Marien-Linde**

Eifelstrasse 27, 52068 Aachen

Tel.: 0241-900313-0 ; [www.marien-linde.de](http://www.marien-linde.de)

Lebensqualität im Altenheim

Träger: Kath. Kirchengemeinde St. Josef und Fronleichnam



Wenn's tropft im **AUTOKÜHLER** greifen Sie zum Telefon  
Austauschkühler und Kühlerreparatur für alle Autotypen

Tel.: 02 41/ 9 46 29-0

**KÜHLER HAUGG**

**Haugg Kühlerfabrik GmbH**

Reichsweg 43-54, 52068 Aachen

Internet: [www.haugg.net](http://www.haugg.net)



**Ihr Meisterbetrieb für Lebens-  
qualität und Sicherheit im Bad**

**paulheinen**  
Bad • Heizung • Sanitär

Elsasstraße 10 - 52068 Aachen

Tel.: 509377 - Fax: 506793

[www.paul-heinen.de](http://www.paul-heinen.de)



Liebe Senioren,  
folgendes Programm ist für  
Sie geplant:  
Di 12.45 Uhr Bingo  
und 14.15 Uhr Cafeteria  
Mi 14.30 Uhr Kaffeerunde  
und 15 Uhr wechselnde Angebote  
Do 14.30 Uhr Kaffeerunde  
und 15 Uhr Spielenachmittag  
Fr 14.30 Uhr Kaffeerunde  
und 15 Uhr Fit im Sitztanz

## Kirchenmusik November

Sonntag, 03.Nov, 09.45 Uhr  
Improvisation über den Choral "Salve  
Regina"

Sonntag, 10.Nov, 09.45 Uhr  
Freie Orgelimprovisation

Sonntag, 17.Nov, 09.45 Uhr  
Mitwirkung des "MGV-Harmonia"

Sonntag, 24.Nov, 09.45 Uhr  
Mitwirkung des Kirchenchores

Vorschau: Sa 14.Dez, 19.30 Uhr:  
24. KONZERT IM ADVENT (Einzelheiten  
im nächsten Pfarrbrief)

Kalle Engelen

## Trauerpastoral an der Grabeskirche Schweren Herzens?

Gelegenheit zum persönlichen  
Gespräch für Trauernde in der Grabes-  
kirche St. Josef in der Marienkapelle  
von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Die Termine im September sind  
Mi 6.Nov,  
So 10.Nov,  
Mi 20.Nov und  
So 24.Nov  
Wer ohne Anmeldung von seiner Trau-  
er sprechen möchte, findet offene  
Ohren bei einer Trauerbegleiterin oder  
einem Trauerbegleiter und wird über  
weiterführende Möglichkeiten der  
Trauerbegleitung informiert. Alternativ  
können auch direkt Gespräche verein-  
bart werden.

Gabriele Eichelmann

## Oasentag für trauernde Frauen Ein Tag, der gut tut und Kraft gibt

... zum Erfahrungsaustausch, Entspan-  
nen, gemeinsamen Essen, mit einem  
kleinen Spaziergang, einer biblischen  
Trauergeschichte und der gemeinsa-  
men Suche nach Hoffnungszeichen.  
Kosten für Mittagessen, Kaffee und Ar-  
beitsmaterial zahlbar vor Ort.  
Anmeldung bis 13. Nov.  
Sa 16. Nov von 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
im Neuen Konferenzsaal,  
Leipziger Str. 19

Gabriele Eichelmann

## Eucharistiefeiern

**in der Grabeskirche St. Josef:**  
freitags um 9.00 Uhr  
zum Gedenken der Toten

**in der Fronleichnamskirche**  
sonntags um 9.45 Uhr

## Wortgottesfeiern

**in der Fronleichnamskirche:**  
mittwochs 9.00 Uhr

**in der Marienkapelle:**  
im November ist keine  
Wortgottesfeier

**im Haus Marien-Linde, Eifelstraße 27:**  
Sa, 02.11., 09.11, 16.11., 23.11., 30.11.  
um 16.15 Uhr

**Seniorenresidenz "bona fide" GmbH,**  
Steinkaulstraße 54:  
Mittwoch, 27.11. um 11.00 Uhr

**AWO Seniorenresidenz Kennedypark,**  
Elsasstraße 78-80:  
Donnerstag, 21.11. um 16.00 Uhr

**Fauna, Stolberger Straße 23:**  
Mittwoch, 13.11. um 14.30 Uhr

## Bibelgesprächskreis

am 27. November 2019  
um 19.30 Uhr  
im Tagungsraum St.-Josefs-Platz 1

Herzliche Einladung

## „Der andere Advent“

Wer sich in diesem Jahr diesen besonderen Adventskalender mit Texten, Bildern und inspirierenden Gedanken zu den Figuren der Weihnachtsgeschichte gönnen möchte, kann sich an der Sammelbestellung im Pfarrbüro bis zum 17. Nov für 8,50 € beteiligen (Barzahlung bei Bestellung). Sie erhalten ihn dann am 1. Advent im Sonntagsgottesdienst.

## Möchten Sie Ihr Kind taufen lassen?

In der Regel feiern wir die Taufe sonntags um 11.30 Uhr. Eine Taufe innerhalb der Gemeindemesse um 9:45 Uhr ist auch möglich. Bei Interesse oder für die Taufanmeldung melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel.: 501041.

## Es ist verstorben:

† Karl Röhrlich, 80 Jahre  
† Franz Havenith, 85 Jahre  
*Herr, gib unseren Verstorbenen  
die ewige Ruhe!  
Und das ewige Licht leuchte ihnen!  
Lass sie leben in Frieden. Amen.*

**Impressum:** Pfarrbrief St. Josef und Fronleichnam (1.500 Stück mtl). Redaktion: B. Baumann, Chr. Gilliam, L. Vanname. Namentlich gekennzeichnete Artikel sind nicht unbedingt Meinung der Redaktion. Die Redaktion behält sich das Recht vor Artikel zu kürzen.  
**Redaktionsschluss für den Dezember-Pfarrbrief ist der 10. November 2019.**

**Termine**

November 2019	18.00	Rosenkranzgebet mittwochs (FroKi)
Fr, 01.11.	9.45	Hl. Messe (Allerheiligen)
Sa, 02.11.	18.00	Requiem an Allerseelen Grabeskirche St. Josef
So, 03.11.	9.45	Hl. Messe u. Eröffnung der Ausstellung "Maria 2.0"
Mo, 04.11.	19.30	Kaffeehausgespräch "Maria 2.0-warum hier, warum jetzt", Bücherinsel
Mi, 06.11.	15.00 18.30	Nachmittagsgebet (FroKi) Impuls: Maria 2.0 (FroKi)
Do, 07.11.	19.30	Workshop: "Gleich und berechtigt-Argumente zu Maria 2.0", Leipziger 19
Fr, 08.11.	18.00	St. Martinsfeier FroKi
Sa, 09.11.	11.00	Frauengeschichten, Stadt- führung, Elisenbrunnen
So, 10.11.	9.00 16.30	Sonntagsfrühstück OT Vortrag "Zum Schweigen gebracht-zum Reden bringen", Raum FroKi
Mo, 11.11.	19.30	Filmabend zu Maria 2.0, FroKi
13.11.	20.00	KGV-Sitzung, Leipziger 19
Fr, 15.11.	19.00	Finissage zu Maria 2.0 FroKi
Mo, 18.11.	19.00	Öffentlichkeitsausschuss
Mi, 20.11.	18.00	Pfarrereiratssitzung
Mo, 25.11.	19.30	GdG-Ratssitzung, Eilendorf
Mi, 27.11.	19.30	Bibelgesprächskreis, St.-Josefs-Platz 1

**Mitarbeiter/innen und Einrichtungen**

pro Futura Montessori Kinderhaus St. Fronleichnam, Schleswigstr. 3, Maria Schorn, Tel. 50 44 73
Inklusive Kindertagesstätte St. Josef, Holsteinstr. 5a Beate Berger, Tel. 51 15 59
Inklus. Familienzentrum Schikita, Scheibenstr. 11 Doris Noteborn, Tel. 413 61 30
OT Josefs haus, Kirberichshofer Weg 6a Stefan Brandner, Tel. 50 22 09
Haus Marien-Linde, Eifelstr. 27 Walter Ditscheid, Tel. 900 31 30
Grabeskirche St. Josef, St.-Josefs-Platz 1 Edith Bircken, Tel. 50 10 40
Bestattungskultur und Trauerpastoral Stolberger Str. 2, Gabriele Eichelmann, Tel. 51 00 15 03
Bücherinsel, St.-Josefs-Platz 1, Tel. 50 04 91 Di: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr, Mi: 16 - 18 Uhr, Do: 10 - 12 Uhr, Fr: 15 - 17 Uhr
Caritas-Referat "Ehrenamt - Familie - Migration", Scheibenstr. 16, Ralf Bruders, Tel. 949 27 27
Anlaufstelle der KAB für arbeitslose Menschen St.-Josefs-Platz 3, Erika Lieber, Tel. 51 00 07 55
Pastoral in der Arbeitswelt, Beratung für erwerbstätige Menschen, Ursula Rohrer, Leipziger Str. 19, Tel. 160 29 97

**Kontakte:**

pfarrbuero@st-josef-und-fronleichnam.de

Pfarrbüro: Leipziger Str. 19  
Tel. 50 10 41 - Fax 160 29 80  
Öffnungszeiten:

Mo: 11 - 12 Uhr  
Di und Fr: 14 - 15 Uhr

Frank Hendriks,  
Pfarradministrator

Christel Gilliam, Verwaltung  
Tel. 50 10 41

Karlheinz Engelen, Kirchen-  
musiker, Tel. 51 45 14

Yasmin Raimundo (PR)  
Tel.912 64 947  
und 01520-6097021

Ursula Rohrer (GR)  
Caritassprechstunde  
Tel. 160 29 97

Markus Schenck (GR)  
Tel. 160 29 96

Für den Pfarrereirat:  
Uschi Brodda, Ekkehard Höhl,  
Laila Vannahme

Für den GdG-Rat:  
Manuela Emonds-pool,  
Laila Vannahme

Für den Kirchenvorstand und KGV:  
Peter Hermanns, Frank Kreß

Seniorenarbeit:  
Hildegard Antwerpen  
Tel. 50 10 41